Heimatverein e.V.

Heimatverein e.V.: KUNSTAUSSTELLUNG: „Wenn Natur und Müll verschmelzen“

Beigetragen von JNN am 23. Apr 2024 - 17:30 Uhr

Bereits am 27. März hatte Natalia Piatek zur Eröffnung ihrer Ausstellung im Altgen Warmbad die Gäste empfangen. Bei einem Gläschen Wein und guter Laune konnte man mit der Künstlerin über ihre Bilder sprechen und einen Einblick von ihren Werken bekommen. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten vom Warmbad zu sehen, der Eintritt ist frei.

Die Vernissage hatte mehrere Besucher, die Familie und Freunde, die Arbeitskollegen mit Stefan und Gaby Danzer vom Hotel Achterdiek, Jens Juniel von Blumenladen, Friederike Schmermbeck von Töwerland Optik, Jens Heyken von Nationalparkhaus und Manfred Bone der Insel-Fotograf und der Leiter "JuistArt" im „Haus des Kurgastes”, wo Natalia Piatek auch ihre Kunstdrucke verkauft. Der Inhaber Zeitungsladen auf Juist, Carsten Poppinga, wo sie seit 2019 die Postkarten gestaltet, war auch vor Ort.

Es durften auch keine Vertreter vom Juister Heimatverein fehlen, die auch die Ausstellung organisiert und unterstützt habe- Thomas Koch und Ted van Melick. Die Eröffnung ist gut angekommen, so dass schon paar Bilder neuen Besitzer gefunden haben.

Worum geht es in der Ausstellung? - Beim gemütlichen Spaziergang entlang der weiten Strände kann man beobachten, wie die Natur und das Plastik, obwohl es dort nicht hingehört, optisch harmonische Bilder schaffen, die den Betrachter vielleicht durch ihre Formen und Farben ansprechen.

Im Fokus steht Natalia Piateks persönliche Sichtweise auf die Insel und ihre Besonderheiten. Fauna und Flora verschmelzen in dieser Darstellung mit der Macht der Natur und menschlichem Einfluss, während alltägliche Gebrauchsgegenstände zu Müll werden. Die Idee, Müll und Natur zu einer Einheit zu formen, entstand aus den angespülten Konsumgütern der Havarie des MSC Zoe im Jahr 2019. Auf Leinwand und Papier finden die faszinierenden Strukturen von Algen, Dünen, Muscheln und Flechten, die sich auf Strandgut absetzen, ihren Platz. Besucher können auch Werke mit Feinliner-Zeichnungen der typischen heimischen Tierarten und der wilden Wattlandschaft entdecken.

Natalia Piatek lebt seit 2014 auf der Insel Juist. Nach ihrem Studium im Bereich Tourismus nahm sie Kunstunterricht bei Marta Garbaczewska in Stettin und erweiterte so ihr künstlerisches Repertoire. Im Jahr 2016 war sie Teil des Kunstfestivals "Orzel" in Warschau. Darüber hinaus hatte sie einen Onlineshop und einen YouTube-Kanal, auf dem sie ihre Grafiken und Zeichnungen präsentierte.

Die Ausstellung im Alten Warmbad auf Juist bietet erstmals die Gelegenheit, ihre Werke zu sehen und einen Einblick in ihrer Werke zu bekommen.

Unsere Fotos entstanden bei der Eröffnung. Sie zeigen die Künstlerin Natalia Piatek vor ihren Werken und einmal mit Ted van Melick, Leiter der Gruppe Kunst auf Juist, und einmal mit Thomas Koch, Vorsitzender vom Heimatverein Juist. Die weiteren Fotos zeigen Motive ihrer Werke, die im Alten Warmbad zu sehen sind.

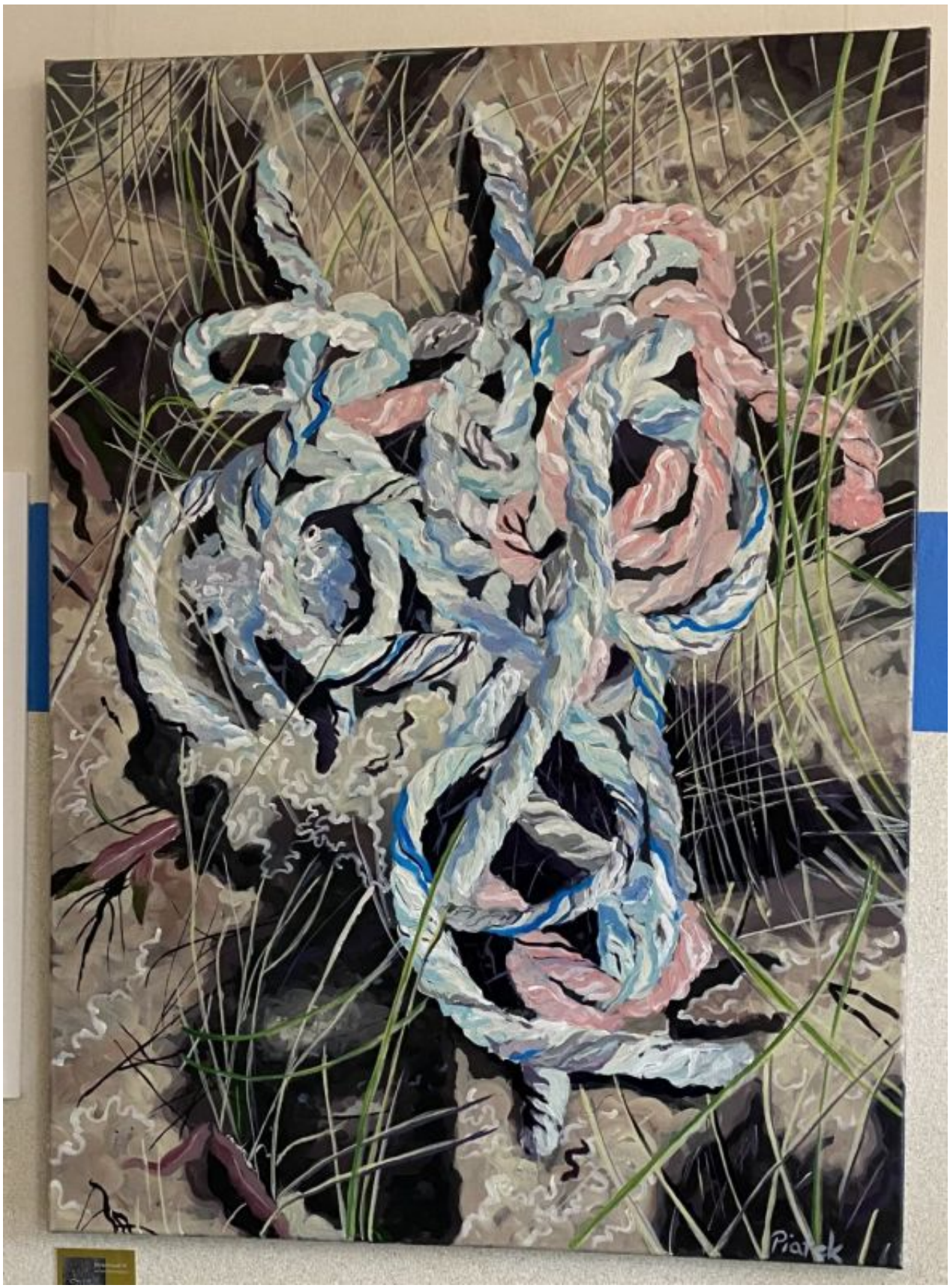
TEXT UND FOTOS: TED VAN MELICK

Article pictures








Piatek











NATALIA PIATEK

Instagram:

MALEREI UND ZEICHNUNG



Geboren am 17.10.1991 in Stettin (Polen) lebt seit 2014 auf der Insel Juist. Nach ihrem touristischen Studium hat sie Kunstunterricht bei Marta Garbaczewska in Stettin genommen und neues Wissen und Fertigkeiten angeeignet.

Im Jahr 2016 war sie ein Teil vom Kunstfestival „Orzel“ in Warschau. Sie hatte ein Onlineshop und YouTube-Kanal mit dem Schwerpunkt Grafiken und Zeichnungen.





2019 hat sie Postkarten für den Zeitungsladen „Poppinga“ entworfen.

Sei.t 2023 kann man ihre Kunstwerke bei „JuistArt“ Laden im Haus des Kurgastes erwerben.





Zu ersten Mal gibt es im Alten Warmbad auf Juist die Möglichkeit ihre Bilder zu bewundern und einen Eindruck ihrer Werke zubekommen.